**Hausarbeit**

im Modul *Musikwissenschaft II*

an der Hochschule für Musik Nürnberg

eingereicht bei: ggf. Titel Vorname Name der Betreuerin/des Betreuers

**Titel der Arbeit  
ggf. Untertitel**

vorgelegt von:  
Vorname Name  
Straße Hausnummer  
Postleitzahl Ort  
Matrikelnummer

Ort, Monat Jahr (z. B. Nürnberg, September 2021)

**Inhaltsverzeichnis**

[1 Einleitung 2](#_Toc95994021)

[2 Kapitel-Überschrift 3](#_Toc95994022)

[2.1 Und dann geht das in diesem Sinne immer so weiter. 3](#_Toc95994023)

[2.1.1 Überschriften nicht per Hand layouten 4](#_Toc95994024)

[2.1.2 Sonst werden sie nicht vom automatisch erstellten Inhaltsverzeichnis in Word erfasst 5](#_Toc95994025)

[2.1.3 Überschriften immer über die Formatvorlagen für Überschriften auf der Start-Registerkarte layouten 5](#_Toc95994026)

[2.1.4 Das ist nur ein Klick und geht total einfach 5](#_Toc95994027)

[2.2 Und hier auch nochmal eine Überschrift 6](#_Toc95994028)

[2.3 Damit man sehen kann, wie Unterüberschiften so funktionieren 7](#_Toc95994029)

[3 Alle anderen Kapitel haben vielleicht auch 7](#_Toc95994030)

[3.1 Unterüberschriften 7](#_Toc95994031)

[3.2 Je nachdem, wie sich der Inhalt so strukturiert 8](#_Toc95994032)

[4 Hoffentlich gibt es kein Kapitel 8](#_Toc95994033)

[4.1 Das nur eine Unterüberschrift hat 8](#_Toc95994034)

[4.2 Sondern mindestens zwei Unterpunkte pro Ebene 9](#_Toc95994035)

[4.3 Sonst ist alles möglich und erlaubt 9](#_Toc95994036)

[4.4 Hauptsache die Nummerierung ist logisch, einheitlich, nachvollziehbar 9](#_Toc95994037)

[5 Ausblick oder Fazit 9](#_Toc95994038)

[Quellenverzeichnis 10](#_Toc95994039)

[Anhang 11](#_Toc95994040)

[Selbstständigkeitserklärung 12](#_Toc95994041)

# Einleitung

Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht. Beispieltext, der ewig geht.

Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert.

Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert.

Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert. Und sich manchmal auch ändert.

# Kapitel-Überschrift

Feste Regel: Unter jeder Überschrift muss immer Text stehen. Feste Regel: Unter jeder Überschrift muss immer Text stehen. Feste Regel: Unter jeder Überschrift muss immer Text stehen. Feste Regel: Unter jeder Überschrift muss immer Text stehen. Feste Regel: Unter jeder Überschrift muss immer Text stehen. Feste Regel: Unter jeder Überschrift muss immer Text stehen. Feste Regel: Unter jeder Überschrift muss immer Text stehen.

## Und dann geht das in diesem Sinne immer so weiter.

Und dann geht das in diesem Sinne immer so weiter. Und dann geht das in diesem Sinne immer so weiter. Und dann geht das in diesem Sinne immer so weiter. ...schon klar, oder?

Natürlich auf ausgezeichnetem Niveau mit richtiger Benutzung von Kurzbelegen, nicht zu viele und nicht zu wenige. Alles genau ausbalanciert und in fehlerfreiem Deutsch. Natürlich auf ausgezeichnetem Niveau mit richtiger Benutzung von Kurzbelegen, nicht zu viele und nicht zu wenige. Alles genau ausbalanciert und in fehlerfreiem Deutsch.

Natürlich auf ausgezeichnetem Niveau mit richtiger Benutzung von Kurzbelegen, nicht zu viele und nicht zu wenige. Alles genau ausbalanciert und in fehlerfreiem Deutsch. Natürlich auf ausgezeichnetem Niveau mit richtiger Benutzung von Kurzbelegen, nicht zu viele und nicht zu wenige. Alles genau ausbalanciert und in fehlerfreiem Deutsch. Natürlich auf ausgezeichnetem Niveau mit richtiger Benutzung von Kurzbelegen, nicht zu viele und nicht zu wenige. Alles genau ausbalanciert und in fehlerfreiem Deutsch. Natürlich auf ausgezeichnetem Niveau mit richtiger Benutzung von Kurzbelegen, nicht zu viele und nicht zu wenige. Alles genau ausbalanciert und in fehlerfreiem Deutsch.

Natürlich auf ausgezeichnetem Niveau mit richtiger Benutzung von Kurzbelegen, nicht zu viele und nicht zu wenige. Alles genau ausbalanciert und in fehlerfreiem Deutsch. Natürlich auf ausgezeichnetem Niveau mit richtiger Benutzung von Kurzbelegen, nicht zu viele und nicht zu wenige. Alles genau ausbalanciert und in fehlerfreiem Deutsch. Natürlich auf ausgezeichnetem Niveau mit richtiger Benutzung von Kurzbelegen, nicht zu viele und nicht zu wenige. Alles genau ausbalanciert und in fehlerfreiem Deutsch. Natürlich auf ausgezeichnetem Niveau mit richtiger Benutzung von Kurzbelegen, nicht zu viele und nicht zu wenige. Alles genau ausbalanciert und in fehlerfreiem Deutsch.

### Überschriften nicht per Hand layouten

Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen? Was will uns dieser Text sagen?

### Sonst werden sie nicht vom automatisch erstellten Inhaltsverzeichnis in Word erfasst

Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix.

Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix. Viel Text für nix.

### Überschriften immer über die Formatvorlagen für Überschriften auf der Start-Registerkarte layouten

Hier sieht man nochmal, wie so ein Kurzbeleg aussieht (vgl. Gembris/Kraemer/Maas 1998, 45).

### Das ist nur ein Klick und geht total einfach

Natürlich stehen Kurzbelege üblicher Weise nicht nach in jedem Satz, sonst denkt man sich, dass die Autorin bzw. der Autor nicht selber denken kann und alles abschreiben muss. Manchmal steht ein Kurzbeleg hinter einem Satz, weil der Satz inhaltlich einem anderen Werk entnommen wurde (vgl. Mahlert 1998, 34). Wenn man aber mehrere Sätze braucht, um etwas zu umschreiben, dann kann man einen Absatz machen. Diese Sätze hier stehen ja auch alle in einem Absatz. Und dann am Ende dieses Absatzes, der mit Leerzeilen umrahmt ist, kommt dann der Kurzbeleg, der so aussieht (vgl. Müller 2002, 56–59). Ob man den Punkt vor oder nach dem Kurzbeleg mach, ist Geschmackssache. Ich mach das nochmal vor, dann sieht man ein Beispiel. (vgl. Müller 2002, 56–59) Auch hier ist wieder alles richtig, und die Einheitlichkeit wichtig. Reimt sich sogar. Es gibt aber noch etwas zu beachten. Wer gut aufgepasst hat, hat bemerkt, dass vor dem Namen im Kurzbeleg immer ein „vgl.“ steht. Das braucht man nur bei Paraphrasen. „Sobald man irgendetwas zitiert, was man wörtlich aus der Literatur übernimmt, muss man es in Gänsefüßchen setzen, und der Kurzbeleg verzichtet dann auf das vgl. und schreibt direkt den Namen“ (Brandhuber 2017, 23). Und auch hier kann man sich aussuchen, ob man das Satzzeichen nach dem Kurzbeleg macht oder mit in das direkte Zitat vor das Gänsefüßchen oben gibt. Für diesen letzten Kurzbeleg findet man keinen vollständigen Nachweis im Literaturverzeichnis, weil er nur beispielhaft sein soll.

## Und hier auch nochmal eine Überschrift

Als kleiner Tipp: Wenn man das kostenlose Softwareprogramm Zotero[[1]](#footnote-1) verwendet und zusätzlich in Word ein Plug-In von Zotero installiert, kann man die Kurzbelege über dieses Plug-In in den Text einfügen. Am Ende kann man sich automatisch ein Literaturverzeichnis generieren lassen, das alle verwendeten Quellen umfasst. Die Stilvorlage „Gesellschaft für Popularmusikforschung (Deutsch)“ kommt der hier vorgeschlagenen Zitierweise am nächsten. Das ist clever und spart jede Menge Zeit, denn die Literaturangaben händisch zu tippen ist fehleranfällig und frisst Unmengen an Kapazität. Die Kurzbelege in dieser Wordvorlage sind aber per Hand getippt, da ja nicht jede\_r Zotero auf dem Rechner hat und damit arbeiten möchte.

## Damit man sehen kann, wie Unterüberschiften so funktionieren

Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften.

Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften. Wir haben echt viele Unterüberschriften.

# Alle anderen Kapitel haben vielleicht auch

Und noch einmal mehr sinnloser Text, der unbedingt mit sinnvollen wissenschaftlichen Texten ersetzt werden muss. Und noch einmal mehr sinnloser Text, der unbedingt mit sinnvollen wissenschaftlichen Texten ersetzt werden muss. Und noch einmal mehr sinnloser Text, der unbedingt mit sinnvollen wissenschaftlichen Texten ersetzt werden muss. Und noch einmal mehr sinnloser Text, der unbedingt mit sinnvollen wissenschaftlichen Texten ersetzt werden muss. Und noch einmal mehr sinnloser Text, der unbedingt mit sinnvollen wissenschaftlichen Texten ersetzt werden muss.

## Unterüberschriften

Und noch mehr sinnloser Text, der unbedingt mit grandiosen wissenschaftlichen Texten ersetzt werden muss. Und noch mehr sinnloser Text, der unbedingt mit grandiosen wissenschaftlichen Texten ersetzt werden muss. Und noch mehr sinnloser Text, der unbedingt mit grandiosen wissenschaftlichen Texten ersetzt werden muss. Und noch mehr sinnloser Text, der unbedingt mit grandiosen wissenschaftlichen Texten ersetzt werden muss. Und noch mehr sinnloser Text, der unbedingt mit grandiosen wissenschaftlichen Texten ersetzt werden muss. Und noch mehr sinnloser Text, der unbedingt mit grandiosen wissenschaftlichen Texten ersetzt werden muss. Und noch mehr sinnloser Text, der unbedingt mit grandiosen wissenschaftlichen Texten ersetzt werden muss.

## Je nachdem, wie sich der Inhalt so strukturiert

Es muss nicht für jede neue Überschrift unbedingt eine neue Seite begonnen werden. Das kann manchmal passen, manchmal auch nicht. Wenn man aber einen Seitenumbruch in Word festlegen möchte, der sich nie verschiebt, dann wäre es gut mit „Einfügen-> Umbruch-> Seitenumbruch“ zu arbeiten.

# Hoffentlich gibt es kein Kapitel

Hallo und noch ein Text, übrigens mit 11,5 pt und Arial als Schrift. Hallo und noch ein Text, übrigens mit 11,5 pt und Arial als Schrift. Hallo und noch ein Text, übrigens mit 11,5 pt und Arial als Schrift. Hallo und noch ein Text, übrigens mit 11,5 pt und Arial als Schrift. Hallo und noch ein Text, übrigens mit 11,5 pt und Arial als Schrift. Hallo und noch ein Text, übrigens mit 11,5 pt und Arial als Schrift. Hallo und noch ein Text, übrigens mit 11,5 pt und Arial als Schrift. Hallo und noch ein Text, übrigens mit 11,5 pt und Arial als Schrift. Hallo und noch ein Text, übrigens mit 11,5 pt und Arial als Schrift.

## Das nur eine Unterüberschrift hat

Beispielbeispielbeispieltext, Beispielbeispielbeispieltext, Beispielbeispielbeispieltext, Beispielbeispielbeispieltext. Das wird so eine tolle Arbeit, weil hier wirklich substanzielle Dinge stehen werden. Das wird so eine tolle Arbeit, weil hier wirklich substanzielle Dinge stehen werden. Das wird so eine tolle Arbeit, weil hier wirklich substanzielle Dinge stehen werden. Das wird so eine tolle Arbeit, weil hier wirklich substanzielle Dinge stehen werden. Das wird so eine tolle Arbeit, weil hier wirklich substanzielle Dinge stehen werden. Das wird so eine tolle Arbeit, weil hier wirklich substanzielle Dinge stehen werden. Das wird so eine tolle Arbeit, weil hier wirklich substanzielle Dinge stehen werden.

## Sondern mindestens zwei Unterpunkte pro Ebene

Beispielbeispielbeispieltext, Beispielbeispielbeispieltext, Beispielbeispielbeispieltext, Beispielbeispielbeispieltext. Das wird so eine tolle Arbeit, weil hier wirklich substanzielle Dinge stehen werden. Das wird so eine tolle Arbeit, weil hier wirklich substanzielle Dinge stehen werden. Das wird so eine tolle Arbeit, weil hier wirklich substanzielle Dinge stehen werden. Das wird so eine tolle Arbeit, weil hier wirklich substanzielle Dinge stehen werden. Das wird so eine tolle Arbeit, weil hier wirklich

## Sonst ist alles möglich und erlaubt

Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles. Wirklich alles.

## Hauptsache die Nummerierung ist logisch, einheitlich, nachvollziehbar

So und wenn man schon bei 4.4 ist, dann kommt vermutlich bald der Endspurt. Der Rest wird ein absolutes Kinderspiel. Das geht noch! So und wenn man schon bei 4.4 ist, dann kommt vermutlich bald der Endspurt. Der Rest wird ein absolutes Kinderspiel. Das geht noch! So und wenn man schon bei 4.4 ist, dann kommt vermutlich bald der Endspurt. Der Rest wird ein absolutes Kinderspiel. Das geht noch!

# Ausblick oder Fazit

Wunderbare Schlussfolgerungen und Zukunftsvisionen bereichern die gesamte wissenschaftliche Welt. Wunderbare Schlussfolgerungen und Zukunftsvisionen bereichern die gesamte wissenschaftliche Welt. Wunderbare Schlussfolgerungen und Zukunftsvisionen bereichern die gesamte wissenschaftliche Welt.

Quellenverzeichnis

Immer schön die Nachnamen der (Erst-)Autor\_innen nach Alphabet ordnen. Beispielquellen finden sich im begleitenden Handout. Also gut, ja, überredet. Hier findet man es auch. Aber nur einen Bruchteil davon, dann sind wir quitt.

Gellrich, Martin (1998): „Selbstgeplantes Üben – eine empirische Studie“. In: Gembris, Heiner/Kraemer, Rudolf-Dieter/Maas, Georg (Hg.): *Üben in musikalischer Praxis und Forschung. Musikpädagogische Forschungsberichte 1997.* Augsburg: Wißner (= Forum Musikpädagogik, Bd. 35), S. 221–230.

Mahlert, Ulrich (1998): „Mimesis und Imitatio. Nachahmungslernen im Instrumentalunterricht“. In: *Üben und Musizieren*. 15/5, S. 12–19.  
  
Maurer, Robert (2013): *The Spirit of Kaizen. Creating Lasting Excellence. One Small Step at a Time*. New York u. a.: McGraw-Hill.

Müller, Renate/Glogner, Patrick/Rhein, Stefanie/Heim, Jens (Hg.) (2002): *Wozu Jugendliche Musik und Medien gebrauchen. Jugendliche Identität und musikalische und mediale Geschmacksbildung.* Weinheim und München: Juventa.

Verband Deutscher Schulmusiker e. V. (VDS) (1999): *Weimarer Erklärung zur Lage des Musikunterrichts in Deutschland.* http://www.vds-musik.de/vds-archiv/vds-archiv1999/weimarer\_erklaerung.htm (aufgerufen am 28. Juli 2004).

Anhang

Hier haben alle Zusatzmaterialien Platz. Das wird großartig. Aber bitte am Ende nicht vergessen, den unsinnigen Fülltext in dieser Wordvorlage zu löschen.

Selbstständigkeitserklärung

Hiermit versichere ich, dass ich diese Arbeit selbständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt und die Stellen, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, mit Quellenangaben kenntlich gemacht habe.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_   
Ort, Datum Unterschrift

1. Das Literaturverwaltungsprogramm Zotero ist als Open Source für alle gängigen Betriebssysteme verfügbar und kann unter <https://www.zotero.org> heruntergeladen werden. [↑](#footnote-ref-1)